

**Sabine Verheyen**  
Ihre CDU-Europaabgeordnete



## **Bundestag billigt drittes Rettungspaket für Griechenland**

Am vergangenen Freitag hat nun auch der Deutsche Bundestag der Aufnahme von Verhandlungen mit Griechenland über ein drittes Hilfspaket sowie einer Brückenfinanzierung bis zum Abschluss der Verhandlungen mehrheitlich zugestimmt. Insgesamt stimmten 439 Abgeordnete dafür, 119 stimmten dagegen und 40 enthielten sich bei der Abstimmung.

[Erfahren Sie hier mehr über meine Position!](#)

## **Das Urheberrecht an das digitale Zeitalter anpassen: EU- Parlament verabschiedet Forderungskatalog an die Europäische Kommission**

Das Europaparlament will den digitalen Binnenmarkt mit mehr Rechtssicherheit für die Nutzer und neue Marktchancen für die Unternehmen stärken. Die Abgeordneten verabschiedeten am 9. Juli 2015 einen Forderungskatalog an die EU-Kommission, um das Potenzial des digitalen Binnenmarktes vollständig zu nutzen. Europa muss zur Weltspitze aufschließen. Damit können viele Arbeitsplätze in einer zukunftssicheren Branche geschaffen werden.

[Erfahren Sie hier mehr über den Forderungskatalog des EU-Parlaments an die EU-Kommission!](#)

## **Durchbruch bei Roaming-Gebühren**

Für Urlaubsreisende im EU-Ausland werden Gebühren für Handytelefonate ab April 2016 drastisch gesenkt und ab 15. Juni 2017 komplett entfallen. Mit dem Wegfall der umstrittenen Roaming-Aufschläge, das heißt die Mehrkosten für Telekommunikationsdienste im Ausland, zahlen die Mobilfunknutzer dann bei Reisen innerhalb der EU denselben Preis wie zu Hause. Nachdem die Roaming-Gebühren vom Parlament per EU-Gesetz in den letzten Jahren bereits schrittweise gesenkt worden sind, ist nunmehr ein völliges Aus für diese Zuschläge absehbar. Darauf haben sich Parlament und Rat geeinigt, wobei vom Parlament auch durchgesetzt werden konnte, dass der gesamte Internetverkehr ohne Diskriminierung gleich behandelt wird.

[Lesen Sie hier die Pressemitteilung des Europäischen Parlaments!](#)

[Lesen Sie hier die Pressemitteilung der Europäischen Kommission!](#)

## **Konsultation zu audiovisuellen Mediendiensten**

Das europäische Regelwerk für audiovisuelle Mediendienste soll modernisiert werden. Dazu hat die Europäische Kommission eine Konsultation gestartet. Im Mittelpunkt steht die Frage, ob der Geltungsbereich der Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste (AVMD-RL) aus dem Jahr 2010 auf neue Dienste und Akteure ausgeweitet

werden sollte, z.B. auf Suchmaschinen, soziale Netze und App-Stores. Diese Plattformen fallen derzeit nicht unter die Definition für audiovisuelle Mediendienste, sondern unterliegen primär der Richtlinie über den elektronischen Geschäftsverkehr, nach der sie unter bestimmten Bedingungen von der Haftung für die von ihnen übermittelten, gespeicherten oder bereitgehaltenen Inhalte befreit sind. Unter den Anwendungsbereich der Richtlinie fallen auch nicht Anbieter aus Drittstaaten, die ihr Angebot an audiovisuellen Mediendiensten an Zuschauer bzw. Zuhörer in der EU richten, z.B. über den terrestrischen Rundfunk, Satellitenrundfunk oder das Internet. Im Rahmen der öffentlichen Konsultation werden Zuschauer und Interessenträger (Marktteilnehmer, öffentliche Einrichtungen, Verbraucherverbände) unter anderem gefragt, wie Kinder und andere Zuschauer am besten geschützt, das kreative Schaffen in Europa unterstützt, die kulturelle Vielfalt gefördert, der Zugang zu Informationen erleichtert und die Werbung im audiovisuellen Online-Umfeld reguliert werden kann. Die Konsultation läuft bis zum 30. September 2015.

[Hier der Link zur Konsultation!](#)

[Lesen Sie hier die Pressemitteilung der Europäischen Kommission!](#)

### **Einer für alle: Mit einem Ticket durch ganz Europa**

Das Europäische Parlament hat am 7. Juli 2015 mit einer breiten Mehrheit für die Einführung multimodaler Ticketsysteme gestimmt. "Unser heutiges Mobilitätsverhalten verlangt schon lange nach einer Möglichkeit einfacher und unkomplizierter Reisen planen und durchführen zu können", so Dieter-Lebrecht Koch, Berichterstatter des Initiativberichts und stellvertretender Vorsitzender des Verkehrsausschusses. Fahrverbindungsangebote sind heute oft regional oder national und auf bestimmte Verkehrsträger begrenzt, wodurch die EU-Bürgerinnen und Bürger nur auf eingeschränkte Verkehrsmittelinformationen zugreifen können. Reisen innerhalb Europas wird dadurch schnell zu einer kostspieligen und komplizierten Angelegenheit und erst recht wenn dann auch noch mehrere Verkehrsträger genutzt werden.

[Lesen Sie hier die Pressemitteilung von meinem Kollegen Dieter-Lebrecht Koch!](#)

[Lesen Sie hier die Pressemitteilung des Europäischen Parlaments!](#)

### **Ausschreibung Förderfonds Kultur & Alter 2016**

Mit dem Förderfonds Kultur & Alter unterstützt das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen im Jahr 2016 erneut innovative Projekte im Bereich der Kulturarbeit mit älteren Menschen. Der diesjährige Förderschwerpunkt lautet: „Kultur – zugänglich in der Stadt und auf dem Land“. Im Jahr 2016 stehen vorbehaltlich der Entscheidung des Landtags rund 138.000 Euro zur Verfügung.

[Hier finden Sie weitere Informationen zu den Förderkriterien!](#)

### **Sabine Verheyen**

Mitglied des Europäischen Parlaments

Europabüro Aachen

Monheimsallee 37

52062 Aachen

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie Ihre E-Mail-Adresse in unseren Verteiler haben eintragen lassen. Zum Abbestellen unseres Newsletters klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Abbestellen](#)

